



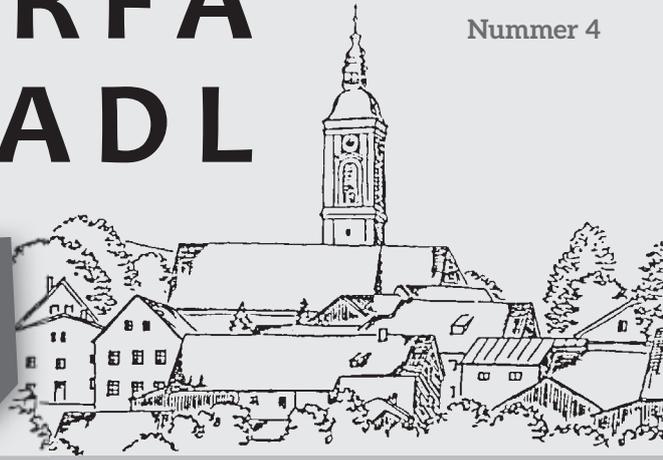
KIRCHDORFA GMOABLADL

Jahrgang 33

Nummer 4

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



*Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!*

15. WEIHNACHTSMARKT AM 1. & 2. DEZEMBER 2018 IN KIRCHDORF I. WALD

Am 1. Adventswochenende hat die Gemeinde Kirchdorf i. Wald zum 15. Weihnachtsmarkt geladen. Das ansprechende Rahmenprogramm hatte Friederike Wildfeuer erstellt, und für ein besonders Flair sorgten die vielen mit Kerzen erleuchteten Fenster in der Dorfmitte.

In ihren weihnachtlich dekorierten Buden sorgten die Ortsvereine und einige Privataussteller mit köstlichen Gerichten und verschiedenen Getränken für das leibliche Wohl. Auch Weihnachts- und Geschenkartikel, Christbäume und vieles mehr durften am Markt nicht fehlen.

Das umfangreiche Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung bei Groß und Klein. Nach dem Familiengottesdienst am Samstag zog die Kirchengemeinde zusammen mit Pfarrer Michael Nirschl auf den Dorfplatz zur Adventkranzweihe. Anschließend richtete Bürgermeister Alois Wildfeuer kurze Grußworte an die zahl-



AOK-GESUNDHEITSTIPP

AOK-Ratgeber der Gesundheits-Wegweiser

Regen. Die Angebote und Anbieter im Gesundheitssystem sind sehr vielfältig – und für Kunden auf den ersten Blick oftmals nicht überschaubar. Da ist ein kompaktes Nachschlagewerk, das alljährlich aktualisiert wird, eine wertvolle Hilfe. Wie gewohnt haben die AOK-Direktion Bayerwald und die Presse & Mehr GmbH, den AOK-Ratgeber herausgegeben. 74 Seiten stark ist die übersichtliche Broschüre, die Antworten auf viele Fragen gibt: Welche Ärzte praktizieren in meiner Heimatstadt bzw. in der Umgebung? Welche Gesundheits-Dienstleister gibt es? Allgemeinärzte sind ebenso aufgelistet wie Fachärzte, Kieferorthopäden, Krankengymnasten, ambulante Pflegedienste, Apotheken, Orthopädietechniker, Reha- und Kureinrichtungen,

Senioren- und Pflegeheime. Rund 600 Vertragspartner werden mit Adressen und Kontaktdaten präsentiert. Die AOK stellt ihre Leistungen von A bis Z samt erweiterter Vorsorge und ihre Online-Angebote vor, erläutert ihr Prämienprogramm und informiert über den besonderen Service für Pflegebedürftige und deren Angehörige. 5000 Stück der Broschüre liegen ab 17.1.2019 in den fünf Geschäftsstellen der AOK-Direktion Bayerwald in den Landkreisen Regen und Freyung-Grafenau zum Mitnehmen bereit. Online gibt es die geballten Infos in Form eines Blätterkatalogs ab Januar 2019.



reichen Besucher und eröffnete zusammen mit den Kindern der Grundschule den Weihnachtsmarkt. Im Rahmen des Projekts „Tschechisch an der Grundschule“, geleitet von Frau Fischer-Bortlova, trug die Gruppe einige tschechische Lieder vor, bevor die Blaskapelle Kirchdorf mit weihnachtlichen Weisen auf die Vorweihnachtszeit einstimmte. Die Jugendgruppe der Theaterbühne Habichtstein hatte ebenfalls wieder ihren großen Auftritt in der Touristinfo und mit dem Stück „Eine Vase zuviel“ stellten die kleinen Schauspieler abermals ihr großes Können unter Beweis. Eine mittelalterliche Feuershow begeisterte die Zuschauer außerdem am Samstagabend.



Leider meinte es der Wettergott am Sonntag nicht so gut. Trotz strömenden Regen kamen Besucher und die Kinder hatten ihren Spaß. Beim „Zuckerstangensuchspiel“ und den kostenlosen Pferdekutschenfahrten mit Tobias Schopf rund ums Dorf waren die Kinder gerne dabei. Die Kindergartenkinder mit ihrem Team gaben ihre einstudierten Lieder zum Besten und begrüßten den Heiligen Nikolaus samt Krampus. Diese wurden von den Kindern freudig empfangen und dicht umlagert, um die mitgebrachten Geschenke in Empfang zu nehmen.

Ein besonderes Spektakel war am späten Sonntagnachmittag der Auftritt der Bayerbacher Perchten mit den Kirchdorfer Wolflassern, organisiert von Bernd Schiller. Die Männer und Frauen wirbelten mit ihren aufwendigen Masken und Fellen durch die Menge und zogen mit ihren Tänzen die Besucher in ihren Bann, dazu brachten die Trommler Schwung in die Zuschauer. Mit viel Beifall wurden sie für ihre Darbietungen belohnt und nach der Aufführung mischten sie sich unter das Volk und waren begehrte Fotomodelle.

Beim Sonntagsspiel „Zuckerstangensuchen“ für die Kinder wurden Gutscheine vom Kinocenter Regen verlost. An beiden Tagen fand wieder die große Verlosung für die Besucher statt, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gab.

Trotz der schlechten Witterung kam eine stimmungsvolle Atmosphäre auf und am Samstag haben die Besucher bis spät in die Nacht hinein die kulinarischen Köstlichkeiten und den Glühwein an den Lagerfeuerstellen genossen. Die Organisatoren waren mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes wieder zufrieden. Durch die Zusammenarbeit mit der Schule, dem Kindergarten, den Vereinen und Privatpersonen, allen freiwilligen Helfern aus dem privaten und gewerblichen Bereich sowie der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren wurde es wieder ein gelungener Weihnachtsmarkt und ein schönes erstes Adventswochenende in Kirchdorf i. Wald.

Leider meinte es der Wettergott am Sonntag nicht so gut. Trotz strömenden Regen kamen Besucher und die Kinder hatten ihren Spaß. Beim „Zuckerstangensuchspiel“ und den kostenlosen Pferdekutschenfahrten mit Tobias Schopf rund ums Dorf waren die Kinder gerne dabei. Die Kindergartenkinder mit ihrem Team gaben ihre einstudierten Lieder zum Besten und begrüßten den Heiligen Nikolaus samt Krampus. Diese wurden von den Kindern freudig empfangen und dicht umlagert, um die mitgebrachten Geschenke in Empfang zu nehmen.



REGEN VDK-SPRECHTAGE IN KIRCHDORF

Der Sozialverband VdK hält nun auch vierteljährlich seine Sprechstage im Rathaus in Kirchdorf ab. Initiator dieser Sprechstage ist der Kirchdorfer VdK-Ortsvorsitzender Peter Gschwendtner. Einen Dank richtete VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk an Bürgermeister Alois Wildfeuer für die Räume, die zur Verfügung gestellt werden...

Kirchdorf, vierteljährlich
von 08.00 - 09.30 Uhr im Rathaus Kirchdorf

Freitag 01.03.2019

Freitag 07.06.2019

Freitag 06.09.2019

Freitag 06.12.2019

Anmeldung bei Frau Triendl
unter Tel. 09921/9700112

Sollten Sie zu einem Außensprechtag nicht erscheinen können, vereinbaren Sie bitte einen Termin in unserer Geschäftsstelle in Regen bei Frau Triendl (Sekretariat-Terminvergabe) unter Tel. 09921/9700112, Telefax: 09921 / 970 0111
E-mail: kv-arberland@vdk.de



Sozialverband VdK Bayern e.V.
Kreisgeschäftsstelle Arberland
Auwiesenweg 6, 94209 Regen
www.vdk.de/kv-arberland

SAISONENDE DER KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN

Die Kirchdorfer Bogenschützen haben die Freiluftsaison beendet und das Training in der Halle begonnen.

Auch in diesem Sommer beteiligten sich die Waldschützen mit 3 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen im Schützengau Grafenau. Die Mannschaften Kirchdorf 1 (Günther Schmid, Jonas Schmid und Tom Weber) und Kirchdorf 2 (Arnold Gigl, Harald Schweikl und Roland Süß) kämpften in der A-Klasse um die Platzierungen. Die erste Mannschaft kam hier auf den zweiten Platz, während sich die zweite Mannschaft mit dem sechsten Platz zufrieden geben musste. Michaela Schmid, Waltraud Gigl und Saskia Köckeis traten als dritte Mannschaft der Waldschützen in der B-Klasse an. Sie erreichten hier den dritten Platz.

Bei der Vereinsmeisterschaft der Bogenschützen nahmen in diesem Jahr 11 Erwachsene und 5 Schüler / Jugendliche teil. Bei den Damen sicherte sich Michaela Schmid mit 1310 Ringen den Titel der Damenmeisterin. Bei den Herren siegte Tom Weber mit 1606 Ringen. Die Jugendwertung sichert sich Jonas Schmid (479 R). In der Klasse Schüler A sicherte sich Christoph Gigl mit 682 Ringen den ersten Platz. Sebastian Schweikl wurde mit 583 Ringen in der Klasse Schüler B erster, während sich



in der Klasse Schüler C Christoph Süß den Titel sicherte. In der Compound-Klasse wurde Martin Süß mit 1487 Ringen erster. Auch in der Klasse Blankbogen (ohne Visiereinrichtung) war ein Schütze am Start. Stephan Breu erreichte hier 1030 Ringe. Bogenkönig wurde Tom Weber.

GIGL CHRISTOPH BEI DER BAYERISCHEN MEISTERSCHAFT

In diesem Jahr erreichte Gigl Christoph bei der Niederbayerischen Meisterschaft in der Schülerklasse mit erstklassigen 180 Ringen den 10. Platz.

Mit dieser Leistung qualifizierte er sich auch für die Bayerische Meisterschaft. Hier kämpfte er in einem Teilnehmerfeld von 160 Schützen um die Platzierungen. In diesem Wettkampf konnte er seine Leistung wiederholen und erreichte mit 180 Ringen einen guten 47. Platz.



KORREKTUR ZUM KIRCHWEIHMESTER 2018

In der letzten Ausgabe des Gmoabladl hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.



Kirchweihmeister im traditionellen Asphaltturnier der Eisschützen wurde 2018 der ESV Schlag mit den Schützen Trauner Sandra, Trauner Johann, Schönhofer Simon, Schönhofer Erich.

IT and more ... **HSB**

Ludwig Kufner

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

Flbt-Hermann-Str. 3 - 94261 Hirschdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)



GIGL CHRISTOPH BESTER KIRCHDORFER SCHÜTZE BEIM LANDKREISPOKAL 2018

Beim diesjährigen Landkreispokal waren drei Kirchdorfer Schützen angetreten. Lea Loibl, Theresa Loibl und Christoph Gigl nahmen an diesem Wettkampf teil.



Bei diesem Wettkampf treten jeweils 16 ausgewählte Schützen aus den Gauen Zwiesel und Viechtach an, um in einem direkten Wettkampf Mann gegen Mann den besten und nervenstärksten Schützen zu ermitteln. In der ersten KO-Runde wurde den Schützinnen und Schützen jeweils ein Gegner aus dem anderen Gau zugelost. Lea Loibl schied nach der ersten Runde mit einem Ergebnis von 90,1 Ringen (Gegner 95,2 R) aus. Auch Theresa Loibl reichte ein Ergebnis von 92,2 R nicht für die nächste Runde, der Gegner hatte 93,4 Ringe. Besser lief es dagegen bei Christoph Gigl. Mit 96,8 Ringen setzt er sich klar gegen seinen Gegner durch, der auf 93,2 Ringe kam. In der nächsten KO-Runde wurden die Paarungen aus den jeweiligen Siegern zusammengelost. In dieser Runde konnte sich Christoph noch mal steigern. Mit einem Ergebnis von 101,5 Ringen setzte er sich knapp gegen seinen Gegner durch, der 99,4 Ringe erreichte. Mit diesem Ergeb-

nis setzte er außerdem an diesem Abend die Bestmarke. Kein anderer Schütze erreichte ein höheres Ergebnis. In der letzten Runde wurde der Modus geändert. In diesem Finalschießen gehen 8 Schützen an den Schießstand und nach jedem Schuss scheidet der Schütze mit dem schlechtesten Ergebnis aus dem Wettkampf. Beim ersten Schuss kam Christoph mit einer 10,0 in die nächste Runde. In der zweiten Runde gaben Christoph Gigl und ein zweiter Schütze mit einer 9,4 den schlechtesten Schuss ab. Nun musste ein Stechschuss entscheiden. Christoph schoss eine 9,2, sein Gegner erreichte eine 9,7 und Christoph schied damit aus dem Wettkampf aus. Gewonnen hat letztendlich Josef Ertl von den Riedsteinschützen Ried, der sich mit einer Finalserie von 9,2 - 9,8 - 10,7 - 10,9 - 9,2 - 10,6 - 10,3 den Pokal sicherte. Für die Kirchdorfer Nachwuchsschützen war dieser andere Wettkampfmodus jedoch eine neue Erfahrung und große Bereicherung.

Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:
www.kanzlei-jr.de

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **15. März 2019** erbeten.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Pert

Telefon 09928 1618



STIMMUNGSVOLLE ADVENTFEIER DER SENIOREN IM BAUMANN-SAAL

Am 2. Adventsonntag feierten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder ihre traditionelle Adventfeier im weihnachtlich geschmückten Baumann-Saal.

Alle Gemeindegewerinnen und -bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wurden von Pfarrei und Gemeinde zu dieser vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Natürlich wurden die Besucher wieder von Willi Kraft mit dem Bürgerbus aus den umliegenden Ortschaften chauffiert.

Pfarrer Michael Nirschl eröffnete um 13.00 Uhr den festlichen Gottesdienst. Nach einer kurzen Ansprache durch Bürgermeister Alois Wildfeuer war Zeit für einen gemütlichen Plausch an den einzelnen Tischen.

Die Mitglieder des Frauenbundes sowie der Sozialausschuss der Pfarrgemeinde Kirchdorf übernahmen die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und einer abschließenden Brotzeit. Für die musikalische Umrahmung während des Gottesdienstes und auch danach sorgte in gewohnter Weise wieder die Blaskapelle Kirchdorf.

Aufgelockert wurde heuer wieder der Nachmittag mit dem Einakter „Eine Vase zuviel“, gespielt von der Nachwuchsgruppe der Theaterbühne Habichtstein, unter der Leitung von Resi Zaglauer. Mit großem Applaus wurden die kleinen Akteure für ihre professionelle Darbietung belohnt.

Pfarrer Michael Nirschl und Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankten sich bei den Anwesenden für den zahlreichen Besuch und bei allen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Dienste. Gleichzeitig wünschten sie allen Anwesenden eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.



KOOPERATION ZWISCHEN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF I. WALD UND DER SPVGG KIRCHDORF-EPPENSCHLAG

Jeden Freitag um 15.00 Uhr treffen sich viele Kinder der Grundschule zum Projekt „Sport nach Eins“.

Bei diesem Treffen können sich die Kinder in unterschiedlichsten Bereichen sportlich betätigen. Die Übungsleiterin Katharina Gigl sowie Stefanie und Herbert Altmann übernehmen dabei die Betreuung der Kinder. Zur großen Freude Aller wurden die mittlerweile unbenutzbaren Laufbahnen im Spätsommer 2018 durch die Gemeinde Kirchdorf i. Wald saniert. Der Bauausschuss und der Gemeinderat befassten sich intensiv mit den verschiedenen Vorschlägen von Firmen vom kompletten Neubau

bis zur Sanierung. Letztendlich entschied sich der Gemeinderat dafür, den Unterbau zu belassen, die abgesackten Leistensteine zu erneuern, die Bahnen auf 50 m zu kürzen und mit einem komplett neuen Belag zu versehen. Die Gesamtinvestition für diese Sanierungsmaßnahme belief sich auf ca. 25.500 €. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie die Gruppe „Sport nach Eins“ erfreuen sich der neuen Laufbahnen und nun sind diese auch für die Sportwettbewerbe wieder auf dem neuesten Stand.



GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittlerdorf

Tel.: 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





FA. MICHAEL TRAUNER ÜBERRASCHT DEN KINDERGARTEN MIT EINEM NIKOLAUSGESCHENK

Über ein vorweihnachtliches Geschenk in Form einer großzügigen Spende konnte sich der Kindergarten St. Wilhelm freuen, gespendet von der Fa. Kfz-Service Michael Trauner.

Bei einer firmeninternen Weihnachtsfeier wurde eine kleine Christbaumversteigerung abgehalten, bei der Werbegeschenke der Zulieferfirmen versteigert wurden.

Insgesamt wurde ein Erlös von 850,00 € ersteigert. Diese große Summe wurde dann dem Kindergarten St. Wilhelm überreicht. Das Kindergarten-Team sowie Bürgermeister Alois Wildfeuer be-

dankten sich für die großzügige Spende und versicherten der Familie Trauner, dass dieses Geld für Ausgaben verwendet wird, die nicht im Aufgabenbereich des kommunalen Trägers liegen und ausschließlich den Kindern zu Gute kommen. Das Kindergarten-Team hat hierfür schon eigene Pläne geschmiedet.

DIE GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD HAT IN DIESEM JAHR VIELE PROJEKTE IN ANGRIFF GENOMMEN

Einige Projekte, die im Jahr 2018 zur Durchführung vorgesehen waren, konnten aufgrund der extrem konjunkturellen Auslastung der Architekturbüros und zum Teil auch der Firmen, nicht durchgeführt werden.

Ein Großprojekt, die Sanierung der Straße in Grünbichl mit dem Breitbandausbau und Erneuerung der Wasserleitung wurde bis aus die Bepflanzung und die Neugestaltung des Spielplatzes im Jahr 2018 abgeschlossen.

Die Planungen für die Naturerholungsanlage sind abgeschlossen und die Ausschreibung versandt, sodass im Frühjahr 2019 der Beginn der Arbeiten geplant ist. Ebenso wurde auch heuer das Rathausumfeld nicht mehr neugestaltet und soll auch im Frühjahr 2019 in Angriff genommen werden.

Ein Großprojekt, die Sanierung der Kläranlage in Eppenschlag, ist für das Jahr 2019 geplant. Es ist vorgesehen, dass die kompletten Planungsarbeiten durchgeführt werden und die Ausschreibungen erstellt werden, sodass im Frühjahr 2020 mit dem Bau

begonnen werden kann. Dies wird eines der größten Projekte in den nächsten Jahren sein.

Ich darf das Jahresende nutzen, um mich bei allen Mitarbeitern in Verwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Kläranlage, Kindergarten und Schule zu bedanken. Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren Gemeinderäten für die absolut unparteiische, sachbezogene und ehrliche Zusammenarbeit, in der einzig und allein die Weiterentwicklung der Gemeinde im Vordergrund steht.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen und Institutionen, die unser Gesellschaftsleben in der Gemeinde prägen und auch viele unserer Gemeinschaftsanlagen erhalten und somit zur verbesserten Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer, die hier einen großen Beitrag zur Unabhängigkeit vieler unserer älteren Bürgerinnen und Bürger leisten.

Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Urlaubsgästen wünsche ich eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesegnetes, zufriedenes und gesundes Neues Jahr 2019.



Hubertus Stüberl
Catering Speiselokal

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00

info@hubertus-stueberl.com
catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



I VEREINSAUSFLUG DES FC TRAMETSRIED

Einen Vereinsausflug der ganz besonderen Art durften die Vereinsmitglieder des FC Trametsried am Samstag, den 12. Mai 2018 erfahren.

Die Vorstandschaft des Vereins organisierte eine **Isar-Floßfahrt**, bei welcher unter anderem der Georgenstein sowie die Höhen von Pullach und Grünwald rund um die Landeshauptstadt München passiert wurden.

Um ca. 05:00 Uhr startete der Vereinsausflug im Ortskern von Trametsried Richtung Wolfsratshausen. Gastgebendes Busunternehmen war nicht wie üblich das Unternehmen Oswald aus Regen, sondern die Firma Sieghart Reisen aus Grafenau. Hierbei ist vor allem nennenswert, dass aufgrund der üppigen Teilnehmerzahl von knapp 60 Personen ein Doppeldeckerbus organisiert werden musste.

Nach der gut dreistündigen Busfahrt, incl. reichhaltigem Frühstück sowie einem Begrüßungsschnapslerl im Bus war das Floß um 09:00 Uhr für die abenteuerliche Tagestour bereits startbereit. Es dauerte nicht lange und so fand das Sprichwort „O zapft is“ gleich ihre Bedeutung. Zusammen mit den **Oberkrainer Spitzbuam** rund um Anton Gigl wurde für mächtig Stimmung gesorgt und das erste Fass Bier wurde zugleich angezapft. Anschließend gab es bei herrlichem Wetter auf den Gewässern der Isar um 12:00 Uhr ein typisches bayerisches Mittagessen.

Vergessen dürfen wir an dieser Stelle nicht, dass um diese Zeit bereits einige Passagiere von Bord gingen, um sich im Wasser eine Abkühlung von der „heißen“ Stimmung, die auf dem Floß herrschte, zu holen.

Nachmittags wurde noch ein kurzer Zwischenstopp in einem örtlichen Café gemacht, bevor wir gegen 17:00 Uhr in München angekommen sind. Gut gelaunt und mit einem ordentlichen Sonnenbrand versehen waren sich auf der Rückfahrt nach Trametsried nach diesem abenteuerreichen Ausflug alle einig: „Des war wieder einmal a einmalige Sach und des werd ma so schnell nimmer erleben!“



I APFELPRESSEN MIT DEM GARTENBAUVEREIN

Die ausgiebige Apfelernte nutzte die Schulfamilie, um aus dem vielen Obst Apfelsaft herzustellen.

So brachten im Vorfeld viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern kistenweise Äpfel und Birnen mit in die Schule. 11 Zentner Obst konnten letztendlich zur Mosterei des Gartenbauvereins Kirchdorf transportiert werden. Ernst Raith und Angela Süß zeigten den wissbegierigen Schülern wie mit der vereinseigenen Obstpresse gesunder Apfelsaft hergestellt wird. Klassenweise durften die Kinder beim Pressen mithelfen. So ging es an diesem Vormittag in der Mosterei hoch her: es wurde gewaschen, gehäckselt, gepresst, erhitzt und abgefüllt. Natürlich durften die fleißigen Helfer das köstliche Getränk gleich kosten. Alle waren begeistert. Der Gartenverein unter der Führung von Rosi Raith ermöglichte mit diesem Angebot allen Schülern Lernen mit Kopf, Herz und Hand - wertvolles Lernen mit allen Sinnen! Den Apfelsaft können die Kinder noch lange im Rahmen der gesunden Pau-

se als Schorle oder pur genießen. Beim Trinken wird sich sicher der eine oder andere an die gemeinsame Aktion erinnern. Als Dank überreichten die Schüler den Helfern vom Gartenverein ein großes, dekoratives Gemälde vom Fuchs, dem Wappentier der Gemeinde Kirchdorf.





AUSFLUG DES FRAUENBUNDES KIRCHDORF

In die weltberühmten Bäder Marienbad und Karlsbad führte die diesjährige Ausflugsfahrt des katholischen Frauenbundes Kirchdorf.

Viele hochrangige Persönlichkeiten kurten oder kuren noch immer in diesen Bädern. So konnten die Besucherinnen auf dem Goetheplatz etwas über den Aufenthalt des 74jährigen Goethes erfahren, der sich in Marienbad in die 19jährige Ulrike von Levetzov verliebte.

Während des Spazierganges durch die Stadt probierte man auch die kalten Quellen: die Rudolfs- Karolinen und Ferdinandsquelle. Bei den Kreuzquellen hielt sich jeder zurück, da das enthaltene

Glaubersalz leicht abführend wirkt und das Mittagessen anstand. Nach dem Essen in Jugendstil-Atmosphäre fuhr man weiter nach Karlsbad, wo auch die warmen Quellen probiert wurden und man über das weltmännische Flair der Kurstadt staunte. Nach einem kleinen Schaufensterbummel und dem obligatorischen Einkauf der Karlsbader Oblaten gönnten sich die Damen noch einen kleinen Cappuccino im weltberühmten Hotel Pupp bevor die Heimreise angetreten wurde.

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

IHR ZURICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE VOR ORT.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION FRISCH
VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfverein e.V. Beratungsstellenleiter Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de



BASAR IM KAUFMANNSAAL

Am 20.10.2018 fand der diesjährige Basar des Kirchdorfer Kindergartenfördervereins statt.

Im Kaufmannsaal konnten gebrauchte Spielsachen, Ski und Skibedarf, Kleidung und vieles mehr erworben werden. Unter den zahlreichen Besuchern fanden viele ein Schnäppchen. Auch der von den Kindergarteneltern selbstgebackene Kuchen wurde schnell verkauft.

Der Förderverein möchte sich bei Herrn Jonas Faber für die Bereitstellung des Saals sehr herzlich bedanken.

MELDUNGEN AUS GEWERBEAMT

GEWERBEANMELDUNGEN

September

Trauner Matthias, Bruck

- Maschinenvermietung
- Baggerarbeiten
- Maschinenhandel

Oktober

Haicl Bastian, Kirchdorf i.Wald

- Forstdienstleistungen, Kultur- und Landschaftspflegearbeiten

November

Schiller Jürgen, Röhrnachmühle

- Christbaumhandel



Die OPTIKERIN ● ●

Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn

www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057



Unsere Geschenkvorschlage:

- | | |
|--------------------------|----------------|
| * Benzingutschein | Wert nach Wahl |
| * Gutschein Wagenpflege | Wert nach Wahl |
| * Satz Gummifußmatten | ab 45,00 € |
| * Satz Velours-Fußmatten | ab 67,00 € |

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr !

 AUTOHAUS
SIMMERL

Passauer Str. 4, 94513 Schönberg, ☎ 08554/96050



Altbürgermeister Karl Raith (2. v. l.) erklärte den Mitgliedern des Waldvereins Kirchdorf die Dorfentwicklung Grossmesselberg.

DER GENUSSWANDERTAG WAR EIN SCHMANKERL

Wandern, Kultur und der Genuss regionaler Produkte waren die Grundlagen des 1. Genusswandertags des Kulturkreises Eppenschlag.

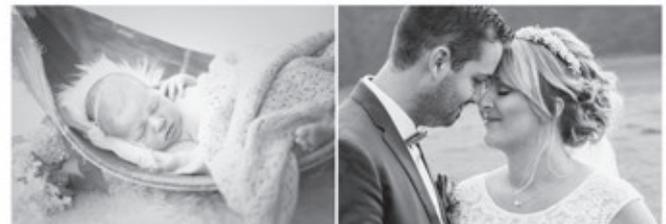
Das der Kulturkreis mit dieser Veranstaltung voll ins Schwarze getroffen hat, konnte der 1. Vorsitzende Rupert Kraft während und am Ende der Veranstaltung feststellen. Viele Teilnehmer bekundeten ihm gegenüber die Anerkennung für die Leistung, bekräftigt durch das Lob des 1. Bürgermeisters Christian Süß und des Altbürgermeisters Karl Raith.

Rupert Kraft seinerseits verwies auf die sprichwörtliche Zusammenarbeit der Eppenschlager Gemeindebevölkerung. Nur dadurch konnte die Herausforderung gemeistert werden. Nach Angaben Krafts haben an der Genusswanderung 405 Personen teilgenommen, die betreut und gepflegt werden mussten. Die einzelnen Gruppen starteten in jeweils halbstündigen Abstand am Freizeitpark Eppenschlag nach einem Sekt- und Cocktail-Empfang aus der Schlosskellerei Ramelsberg. In Hungerberg gab es Mongdratzal mit Spezialitäten aus dem Hause Käse-Köpf. Im Gold-Dorf Großmesselberg -Bundesieger 1993 im Wettbewerb „unser Dorf soll schöner werden“ erläuterte Altbürgermeister Karl Raith die interessante Dorfentwicklung bei hausgemachter Gulaschsuppe und Sengzelten. Nach einem Marsch von weiteren vier Kilometern erreichten die Gruppen die Rossschwemm. Dies war eine Pferdetränke der Salzsäumer, die auf historischen Wegen, dem sog. „Guldensteig“ und über die „Blauen Säulen“ gen

Böhmen zogen. Heute ist die Rossschwemm, die von zwei Bächen gespeist wird, ein beliebter Treffpunkt aller Altersschichten und lädt zum Grillen und Baden ein. Für die Wanderer gab es hier Kaffee und Kuchen.

Bei der nächsten Station am alten E-Werk erfreuten die Wildspezialitäten aus dem Hirschkamp Alfred Mayer die Wanderer. Feinste Klopferbachschmankerl aus der Fischzucht Franz Buchecker wurden bei der Gschwendtnermühle geboten. Da war das im Gasthaus Schopf in Firstberg angebotene Schnapslerl gut für das Wohlergehen.

Im Hahnenhof in Eppenschlag klang mit einem Ripperlessen mit Musik die gelungene Veranstaltung aus. Neben den vollem Einsatz von Rupert Kraft und der Gemeindebevölkerung war auch das traumhafte Herbstwetter eine wichtige Grundlage für das Gelingen dieser schönen Veranstaltung.



Sabine Stadler

Augenblicke
in Fotografie

Bruck 6 a • 94261 Kirchdorf • Tel. 09928/902328



www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com





ELTERNABEND MIT KLASSENELTERNSPRECHER- UND ELTERNBEIRATSWAHL

Beim ersten Elternabend am Mittwoch, 26. September 2018 mit Klassenelternsprecher- und Elternbeiratswahlen konnte Rektorin Michaela Ertl-Altman zahlreiche Eltern begrüßen.

Durch eine Bilderschau erhielten die Anwesenden einen Einblick ins bunte Schulleben. Das Lehrpersonal stellt sich wie folgt zusammen:

Klassenleitung 1. Klasse: Michaela Ertl-Altman

Klassenleitung 2. Klasse: Marianne Probst

Klassenleitung 3. Klasse: Johanna Wurzer

Klassenleitung 4. Klasse: Sonja Fritz (stellvertr. Schulleiterin)

Die Drittklässler erhalten Religionsunterricht von Pfarrer Michael Nirschl. Frau Christine Köckeis ist die WG Lehrerin in allen Klassen. Mittwochs ist Frau Katrin Rolli vom MSD im Haus. Bis Mitte Oktober und ansonsten immer freitags hilft Praktikant Lukas Rechenmacher in allen Klassen mit und bereitet immer wieder Aspekte des Schullebens vor, wie etwa den bereits durchgeführten Bewegungsparcours im Rahmen der Ernährungswoche. Noch weitere drei Wochen ist die mobile Reserve Frau Andrea Schober an der Schule, bevor ihr Mutterschutz beginnt.

Die Eltern wurden über zusätzlich zum Unterricht angebotene Kurse informiert. Frau Maria Donata Di Taranto und Frau Silvia Häusler vom Sprachzentrum in Freyung stellten das EU-Projekt „Tschechisch“ vor. Wie auch im letzten Schuljahr findet der Flötenunterricht bei Frau Sabrina Ebner statt. Von Melanie Ehrenbeck (Vorsitzende des Musikvereins) wurde das Konzept der Bläserklasse vorgestellt. Im nächsten Schuljahr soll es zur Auswahl stehen. Außerdem können interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen eins und zwei wieder den teilfinanzierten Englischunterricht besuchen, der wöchentlich stattfinden wird. Vorgestellt wurde dieser von Frau Stefanie Altmann, die ihn auch leiten wird. Frau Altmann informierte weiter über das nach wie vor bestehende Angebot „Sport nach eins“. Diese Ergänzung zum Sportunterricht findet in Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Kirchdorf statt. Die Kinder sollen hier durch Leichtathletik, Tanz, Winter- und Ballsportarten Freude an der Bewegung entwickeln.

Frau Sonja Fritz stellte bereits durchgeführte oder geplante Veranstaltungen an der Grundschule Kirchdorf vor. Aktuell findet die Gesundheitswoche statt, bei der mittels verschiedener Aktionen „gesunde Ernährung“ in allen Klassen thematisiert wird. Die Kinder sollen so auf das Schulfrucht- und Milchprogramm vorbereitet und für gesunde Ernährung sensibilisiert werden. Weiter entstehen im Rahmen der Gesundheitswoche beim abschließenden Aktionstag ein neuer Brotzeitplatz und ein Lesezimmer.

Frau Fritz warb in diesem Zusammenhang um Elternunterstützung bei der Zubereitung der gesunden Pause. Außerdem findet für alle Klassen in Kooperation mit der Polizei ein Fahrradsicherheitstraining statt. Weiter verwies Frau Fritz auf das geplante Apfelpressen, für das noch Obst benötigt wird. Auch eine Erntedankfeier an der Schule mit Gemeindefereferent Florian Kandler ist geplant.

Zuletzt wurde die Arbeit des Elternbeirats von der Vorsitzenden Frau Kristin Hölzlwimmer vorgestellt und beworben. Sie erzählte von verschiedenen Aktionen, die der Elternbeirat im vergangenen Schuljahr mitgestaltet hatte.

Bevor die Eltern zur Aussprache mit der Klassenlehrkraft ihres Kindes in die Klassenräume gingen, betonte Michaela Ertl-Altman nochmals die hohe Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhäuser. Das Schulmotto „Lernen – Leben – Stärken“ könne nur mit Unterstützung der Eltern erfüllt werden. Sie bedankte sich bei Frau Hölzlwimmer, dem Elternbeirat und den vielen helfenden Eltern für ihr Engagement und ermutigte zur Mitwirkung am Schulleben.

Die durchgeführte Wahl der Elternbeiräte hatte folgendes Ergebnis:

Klassenelternsprecher:

Klasse 1: Nicole Kapfenberger, Andreas Perl, Simone Zaglauer

Klasse 2: Bettina Plein, Christian Gigl

Klasse 3: Kristin Hölzlwimmer, Simone Gigl, Alexandra Jurje

Klasse 4: Stefanie Frisch, Stefanie Altmann

Aufgabenverteilung im Elternbeirat:

Elternbeiratsvorsitzende: Kristin Hölzlwimmer

Stellvertreterin: Stefanie Frisch

Schriftführerin: Bettina Plein

Kassier: Simone Gigl

Beisitzer: Christian Gigl, Nicole Kapfenberger, Andreas Perl, Simone Zaglauer, Stefanie Altmann, Alexandra Jurje

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **15. März 2019** erbeten.



11. SEPTEMBER 2018 - DER 1. SCHULTAG

„Heut ist ein ganz besonderer Tag“: Mit diesem Lied wurden die 15 ABC-Schützen der Grundschule Kirchdorf von der ganzen Schulfamilie herzlich begrüßt.

Eltern und Verwandte begleiteten die Erstklässler ins Schulhaus, wo sie von den Schülern der zweiten Klasse mit Sonnenblumen und Luftballons in Empfang genommen wurden.

Das oben genannte Lied wurde von den Kindern der 4. Klasse, Rektorin Michaela Ertl-Altman, Lehrerin Johanna Wurzer und Praktikant Lukas Rechenmacher musikalisch begleitet.

Nachdem die Erstklässler den Begrüßungsworten ihrer Rektorin und Klassenlehrerin gelauscht hatten, lernten sie alle weiteren Lehrerinnen und Bediensteten kennen.

Ein besonderes Highlight war, dass jedes Kind draußen auf dem Pausenhof einen Luftballon steigen lassen und dabei einen Wunsch losschicken durfte.

Zum Abschluss der Begrüßungsfeier überreichten die Viertklässler den Schulanfängern ihr Schul-T-Shirt, welches durch das Fuchslogo die Zugehörigkeit zur Grundschule Kirchdorf signalisiert.

Nun durften die Kinder mit ihrer Lehrerin Frau Ertl-Altman zum ersten Mal in ihr Klassenzimmer gehen und echte Schulluft schnuppern. Eltern und Verwandte genossen in dieser Zeit Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat und sahen eine Bilderschau vom letzten Schuljahr.

Am Ende des ersten Schultages wurden die Erstklässler bei einem feierlichen Gottesdienst von Pfarrer Michael Nirschl gesegnet.



Bianca
Fotografie *Roeder*

Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de



I EUREGIO-PROJEKT „TSCHECHISCH AN DER GRUNDSCHULE“

„Dobry den“ an der Grundschule Kirchdorf „Dobry den pani ucitelka!“ hieß es für 15 Kirchdorfer Grundschüler letzte Woche, übersetzt bedeutet dies „Guten Tag, Frau Lehrerin!“

Anfang Oktober fand der erste Sprachunterricht bei Lehrerin Christa Fischer an der Grundschule statt. Spielerisch und mit viel Freude wiederholten die Schüler ihre ersten einfachen Sätze zur Begrüßung und das Alphabet. Schnell wurde allen klar, dass es bei einigen Wörtern nur Unterschiede in der Betonung gibt. Die anfängliche Unsicherheit löste sich, und die Mädchen und Jungen wiederholten sicher das Gelernte.

Das Erlernte soll jedoch nicht nur im Klassenzimmer bleiben, sondern bei einer Exkursion ins Nachbarland zu einer Partnerschule können die Schüler ihre Kenntnisse dann auch einsetzen, Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Tschechische

Schüler werden den Kirchdorfern einen Gegenbesuch abstatten. Frau Fischer, die Lehrerin denkt aber im Herbst auch schon an Weihnachten: Sie freut sich, wenn die Schülerinnen und Schüler auf dem Weihnachtsmarkt auch ein tschechisches Lied vortragen können.

Der komplett kostenlose Sprachunterricht wird durch das „Zentrum für Sprachkompetenz deutsch-tschechisch“ der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn ermöglicht. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Ziel ETZ 2014 – 2020 Freistaat Bayern – Tschechische Republik“ unterstützt.

FEUERALARM IN DER SCHULE

Die Schul- und Kindergartenkinder, Eltern, Erzieherinnen, Bedienstete und Lehrer, die am 14. September schon um halb acht an der Schule waren, bekamen einen großen Schreck. Schon von weitem hörte man ein ungewohntes Geräusch, das sich beim Näherkommen als Feueralarm entpuppte.

Kann das eine Übung sein, so früh am Morgen? Diese Frage stellte sich auch die Schulfamilie der Grundschule Kirchdorf. Als wir dann Rauch rochen und sahen, der vom Untergeschoss nach oben kam, war uns klar, dass es sich hier um einen echten Feueralarm handeln musste. Obwohl wir in diesem Schuljahr noch keinen Probealarm hatten, klappten das Anstellen und der Gang zum Sammelplatz auf dem Sportplatz reibungslos. Alle Kinder verhielten sich vorbildlich und keiner geriet in Panik. Schnell sahen wir nun die Feuerwehr anrücken und nach einer Weile gab uns ein Feuerwehrmann Entwarnung. Der Rauch war nicht durch einen Brand verursacht worden. Stattdessen handelte es sich um eine Verpuffung, die von der Heizung im Keller verursacht worden war. Die Rauchentwicklung löste dann den Feueralarm aus.

Nachdem die fleißigen Feuerwehrmänner den Rauch abgesaugt hatten, durften wir ins Schulhaus zurückkehren. Zur Freude der Lehrerinnen konnte der Unterricht pünktlich um acht Uhr starten und es waren auch keinerlei Hausaufgaben verbrannt, wie es einige Kinder bereits vermutet hatten.

In der nächsten Schulwoche wird selbstverständlich trotzdem unser Probealarm stattfinden, bei dem wir das richtige Verhalten in Brandfällen nochmals besprechen und üben werden.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

ALPAKA – HOF & NATURERHOLUNGSANLAGE

Der 1. Wandertag am 13. September 2018

Am ersten Herbstwandertag durften unsere Schülerinnen und Schüler die Alpakas vom Hof am Habichtstein kennen lernen und die Naturerholungsanlage in Kirchdorföd besuchen. Zuerst wanderte die Schulfamilie zur Alpakaherde, wo sie bereits von der Inhaberin des Hofes Uschi Eiter erwartet wurde. Uschi erklärte den Kindern, dass Alpakas aus den südame-



rikanischen Anden stammen und bei uns hauptsächlich wegen ihrer Wolle gehalten werden. Auf dem Hof werden Huacaya- und Suri-Alpakas gezüchtet. Insgesamt leben hier 28 Tiere, wobei noch sechs Fohlen erwartet werden. Alpakas sind von Natur aus neugierig, menschenfreundlich und sanftmütig. Trotzdem erläuterte Uschi den Schulkindern den richtigen Umgang mit den Tieren. Die Kinder sollten sich nicht von hinten nähern und die Alpakas vorsichtig am Körper streicheln. Am besten klappt das, wenn man einfach abwartet, bis die Tiere von selbst auf einen zukommen. Weiter beantwortete die Inhaberin des Hofes die vielen Fragen unserer neugierigen Schülerinnen und Schüler. So erzählte sie, dass Alpaka-Babies 11 Monate im Bauch ihrer Mutter verbringen, nicht beißen können, da sie oben statt Zähnen eine Kauplatte besitzen und keine Hufe, sondern Schwielensohlen haben. Sie können 20 bis 25 Jahre alt werden. Außerdem spucken die Tiere nur, wenn sie sich verteidigen müssen. Nun durften die Kinder die Weide mit den Weibchen und deren Fohlen besuchen. Am schönsten war es, dass sich einige



rikanischen Anden stammen und bei uns hauptsächlich wegen ihrer Wolle gehalten werden. Auf dem Hof werden Huacaya- und Suri-Alpakas gezüchtet. Insgesamt leben hier 28 Tiere, wobei noch sechs Fohlen erwartet werden. Alpakas sind von Natur aus neugierig, menschenfreundlich und sanftmütig. Trotzdem erläuterte Uschi den Schulkindern den richtigen Umgang mit den Tieren. Die Kinder sollten sich nicht von hinten nähern und die Alpakas vorsichtig am Körper streicheln. Am besten klappt das, wenn man einfach abwartet, bis die Tiere von selbst auf einen zukommen. Weiter beantwortete die Inhaberin des Hofes die vielen Fragen unserer neugierigen Schülerinnen und Schüler. So erzählte sie, dass Alpaka-Babies 11 Monate im Bauch ihrer Mutter verbringen, nicht beißen können, da sie oben statt Zähnen eine Kauplatte besitzen und keine Hufe, sondern Schwielensohlen haben. Sie können 20 bis 25 Jahre alt werden. Außerdem spucken die Tiere nur, wenn sie sich verteidigen müssen. Nun durften die Kinder die Weide mit den Weibchen und deren Fohlen besuchen. Am schönsten war es, dass sich einige

leben hier 28 Tiere, wobei noch sechs Fohlen erwartet werden. Alpakas sind von Natur aus neugierig, menschenfreundlich und sanftmütig. Trotzdem erläuterte Uschi den Schulkindern den richtigen Umgang mit den Tieren. Die Kinder sollten sich nicht von hinten nähern und die Alpakas vorsichtig am Körper streicheln. Am besten klappt das, wenn man einfach abwartet, bis die Tiere von selbst auf einen zukommen. Weiter beantwortete die Inhaberin des Hofes die vielen Fragen unserer neugierigen Schülerinnen und Schüler. So erzählte sie, dass Alpaka-Babies 11 Monate im Bauch ihrer Mutter verbringen, nicht beißen können, da sie oben statt Zähnen eine Kauplatte besitzen und keine Hufe, sondern Schwielensohlen haben. Sie können 20 bis 25 Jahre alt werden. Außerdem spucken die Tiere nur, wenn sie sich verteidigen müssen. Nun durften die Kinder die Weide mit den Weibchen und deren Fohlen besuchen. Am schönsten war es, dass sich einige

Am besten klappt das, wenn man einfach abwartet, bis die Tiere von selbst auf einen zukommen. Weiter beantwortete die Inhaberin des Hofes die vielen Fragen unserer neugierigen Schülerinnen und Schüler. So erzählte sie, dass Alpaka-Babies 11 Monate im Bauch ihrer Mutter verbringen, nicht beißen können, da sie oben statt Zähnen eine Kauplatte besitzen und keine Hufe, sondern Schwielensohlen haben. Sie können 20 bis 25 Jahre alt werden. Außerdem spucken die Tiere nur, wenn sie sich verteidigen müssen. Nun durften die Kinder die Weide mit den Weibchen und deren Fohlen besuchen. Am schönsten war es, dass sich einige



Dieses Alpakaweibchen traute sich besonders nah an uns heran. Vielleicht angelockt durch die leckeren Äpfel?



Außerdem spucken die Tiere nur, wenn sie sich verteidigen müssen. Nun durften die Kinder die Weide mit den Weibchen und deren Fohlen besuchen. Am schönsten war es, dass sich einige



Das süße Fohlen war sehr weich. Nach einer kurzen Streicheleinheit wollte es dann wieder frei herumlaufen.



Tiere streicheln ließen und sich von selbst näherten. Vielen Alpakas schmeckten auch die Äpfel, die ihnen die Schülerinnen und Schüler anboten.

Nachdem sich die Schulfamilie von Uschi und ihren Tieren verabschiedet hatte, ging die Wanderung durch einen teils recht steilen Waldweg weiter. Unseren fitten Kindern machte die Steigung nichts aus und im Nu kamen wir an der Naturerholungsanlage an. Da diese bald renoviert wird, konnten die Kinder sie noch einmal im alten Zustand sehen. Hier wurde gerutscht, geschaukelt, ge-



steilen Waldweg weiter. Unseren fitten Kindern machte die Steigung nichts aus und im Nu kamen wir an der Naturerholungsanlage an. Da diese bald renoviert wird, konnten die Kinder sie noch einmal im alten Zustand sehen. Hier wurde gerutscht, geschaukelt, ge-



Besonders viel Spaß machte es, den kleinen Bach anzustauen und mit einem Schwall den Hügel hinunterschwappen zu lassen.

wippt oder sich bei einer kleinen Brotzeit ausgeruht.

Nach einer Stunde Aufenthalt wurden die Kinder von den Bussen abgeholt und unser erster Wandertag ging zu Ende.

GESUNDHEITSWOCHEN AN DER GS KIRCHDORF

Im Rahmen einer Gesundheitswoche (24. bis 28. September 2018) setzten sich die Schüler der GS Kirchdorf nachhaltig mit den Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Verkehrserziehung auseinander.

Bei der gemeinsamen Schulversammlung zum Auftakt wurden die Schüler von den Lehrkräften auf die Thematik eingestimmt. Richtige Ernährung und Sport, Sicherheit im Straßenverkehr tragen wesentlich zu einem gesunden Leben bei. Beim gemeinsamen Lied „Fruit Canon“, der jeden Tag während der Gesundheitswoche gesungen und getanzt wurde, lernten alle Schüler gesunde Südfrüchte kennen.

Während der Woche konnten die Schüler Informationen aus den Ernährungsbüchern im Lesezimmer entnehmen. Auf Bildern und vielen weiteren Materialien konnten die Kinder gesunde Lebensmittel kennen lernen.



Jeden Tag beschäftigte sich eine Klasse mit einem Thema zur gesunden Ernährung und präsentierte der Schulfamilie ihre Erkenntnisse.

So informierte die 4. Klasse am Dienstag ihre Mitschüler über gesundes Obst und bereitete für alle leckere Fruchtspieße zu. Die Kinder lernten so auch die Stelle kennen, an der ab der kommenden Woche die gesunde Pause (Obst und Milchprodukte) von den Eltern immer ab Dienstag angeboten wird.



Die 4. Klasse bereitet Fruchtspieße zu.

Am Mittwoch bereitete die 3. Klasse für die Pause Gemüseplatten zu. In der Turnhalle baute Praktikant Lukas Rechenmacher einen Bewegungsparcours auf, bei dem sich jede Klasse eine Stunde lang bewegen durfte. Jeder konnte eine Stunde lang zeigen, wie fit er war. Hier wurde geklettert, balanciert, zielgenau geworfen oder in Reifen gesprungen. Die Kinder waren begeistert von diesem Bewegungsangebot.



Die Drittklässler bereiten Gemüseplatten vor.



Herr Rechenmacher baute einen Bewegungsparcours für alle Klassen auf



Am Donnerstag präsentierten die Kinder der zweiten Klasse nach der Pause die Ernährungspyramide. Jede Schülerin und jeder Schüler übernahm hierbei eine Aufgabe. Die Kinder erklärten anhand von Bild- und Wortkarten, welche Lebensmittel gesund sind und daher oft gegessen werden sollen. Die ganze Schulfamilie applaudierte den stolzen Kindern.



Die Ernährungspyramide der 2. Klasse in der Aula soll alle an die gesunde Ernährung erinnern.



Am letzten Tag der Gesundheitswoche bereitete die 1. Klasse leckere Fruchtmilch für die Pause zu. Vielen Schülerinnen und Schülern schmeckte die Milch so gut, dass sie sich Nachschub holten. So hatten die Erstklässler sogar in der Pause viel zu tun.



Außerdem fand an diesem Tag für alle Klassen der Sicherheitsfahrradparcours der Polizei statt. Jede Klasse durfte den Parcours eine Stunde lang nutzen.

Beim Überqueren einer Wippe, Slalomfahren um Hütchen, einhändigen Fahren und Balancieren über ein Brett konnten die Kinder ihre Fertigkeiten im Fahrradfahren erproben und verbessern.

Am Ende der Ernährungswoche waren sich alle einig: Wir haben viel für ein gesundes Leben gelernt!



KOOPERATION KINDERGARTEN - SCHULE

Zur Erziehung der Kinder in der Familie gehört neben der frühen, kindgerechten Förderung im Kindergarten insbesondere die pädagogische Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule. Der Vernetzung der bisherigen Erziehungs- und Bildungsangebote zwischen Kindergarten und Grundschule kommt dabei eine besondere Rolle zu.

In Kirchdorf sind die Bedingungen optimal: Kindergarten und Grundschule befinden sich unter einem Dach. Erzieher und Lehrer sind motiviert. So steht der Kooperation nichts im Weg. Kinder freuen sich auf die Schule. Sie wollen endlich lesen, schreiben und rechnen lernen und lassen sich auf den neuen Lebensraum Schule ein. Diese Freude darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Schuleintritt ein Einschnitt, ein Übergang in ihrem Leben ist, der mit Unsicherheit einhergeht. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule fordert von den Kindern eine große Leistung hinsichtlich der Verarbeitung von Erwartungen, Handlungs- und Lebensweltstrukturen der Grundschule. Weil die erfolgreiche Bewältigung eines Übergangs die Kompetenzen für die Bewältigung nachfolgender Übergänge schult, muss der pädagogischen Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule eine herausragende Bedeutung beigemessen werden. Dazu finden gemeinsame Veranstaltungen statt. Dabei versteht sich Kooperation als eine gleichwertige, von allen

Beteiligten gleich verantwortete und gleich mitgetragene Aufgabe. Zu einer sinnvollen Kooperation in unserem Sinne sollten Erzieherinnen, Lehrerinnen und auch Eltern bereit sein.

Wir an der Grundschule Kirchdorf gestalten deshalb regelmäßig gemeinsame Aktionen. Natürlich sind die Lehrer auch schon in den Kindergartenjahren für die Eltern ansprechbar. Die Schüler der ersten Klasse treffen sich mit den Vorschulkindern und ihrer Erzieherin wöchentlich zu den unterschiedlichsten Aktionen. So erleben die Vorschul Kinder jeden Dienstag Schulleben mit den Kindern der 1. Klasse hautnah, dürfen daran teilnehmen: Das gemeinsame Gebet, Lieder, Rituale, den Lehrer, u.v.m. lernen die Kindergartenkinder kennen. Hemmungen werden abgebaut. So bereiten die Schul- und Kindergartenkinder gemeinsam Lieder für den Sankt-Martinszug vor und üben schon Ende November gemeinsam die Lieder und Rollen für das gemeinsame Singspiel „David, der Hirtenjunge“ vor. Auch gemeinsame Lesestunden stehen auf dem Programm.

www.bestattungen-rager.de

Trauer  **hilfe**
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.



I BUNDESWEITER VORLESETAG

Der Bundesweite Vorlesetag am 16. November 2018 ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Dieser Aktionstag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, schnappt sich eine Geschichte und lässt andere in den Genuss des Zuhörens kommen. Dabei steht die Freude am gemeinsamen Erleben im Vordergrund.

Auch die Grundschule Kirchdorf beteiligte sich an der Aktion. Sechs Mütter und Praktikant Lukas Rechenmacher boten den Schülern jeweils eine Vorlesestunde an: Steffi Frisch (Hitze frei in Kleeberg), Diana Raith (Geschichten von der Fly), Daniela Schreiner (Gangster-Oma), Bettina Plein (Zwiggel, der Zwerg), Susan Gigl (Das große Wawuschelbuch), Carmen Schink (Mein Lotta-Leben) und Praktikant Lukas Rechenmacher (Märchenstunde).

Schon im Vorfeld erhielten die Kinder Eintrittskarten für die verschiedenen Lesungen. Zum Auftakt des Tages begrüßte die Schulfamilie die Gäste mit dem Lied „Lesemillionär“. Anschlie-

ßend stellten die Lesepaten den Kindern ihr Buch kurz vor. Klassenübergreifend wurde in kleinen Gruppen im ganzen Schulhaus gelesen. Jede Gruppe erlebte den Vorlesetag etwas anders: interaktiv, meditativ, kreativ, ... – Alle waren begeistert!

Gegen Ende der Veranstaltung traf sich die Schulfamilie im neuen Lesezimmer. Stolz stellten die Schüler den Gästen die neu gestalteten Lesecken und Besonderheiten des Raumes vor. Im Rahmen eines Aktionstages hatten die Schüler mit ihren Lehrerinnen tolle Ideen umgesetzt. Ein einladender Leseraum entstand dabei.

Die Schüler der 4. Klasse bedankten sich bei den Lesepaten mit herzlichen Worten und selbst gebastelten Lesezeichen. Tosenden Applaus ernteten die Gäste für den gelungenen Schultag!

I ADVENT IN DER GRUNDSCHULE

Advent ist die Zeit der Ruhe und Besinnung, auch die Zeit der Heiligen. Dies erfahren die Schüler der Grundschule Kirchdorf in der Vorweihnachtszeit auf ganz besondere Art und Weise.

Die Schultage beginnen täglich mit dem adventlichen Flötenspieler der Kirchdorfer Musikanten in der Aula. Wöchentlich greift Pfarrer Michael Nirschl ein Thema auf mit dem sich die Kinder auseinandersetzen. So haben die Schüler inzwischen das Leben der Heiligen Barbara und die Bedeutung des Adventskranzes kennen gelernt. Positive Verhaltensweisen, wie der gute Umgang miteinander werden dabei thematisiert. Das Thema „Heiliger Nikolaus“ griff Gemeindefereferent Florian Kandler auf. Die Kennzeichen eines Bischofes wie Mitra und Hirtenstab wurden besprochen. In diesem Rahmen trugen die Schüler der 3. Klasse eindrucksvoll das Leben des Heiligen vor. Höhepunkt war an diesem Vormittag der Besuch des Nikolaus` mit seinen Gesellen, der natürlich viel Gutes über die Schüler zu berichten hatte. Als Dank

trugen die Beschenkten Lieder und Gedichte vor. Die Schüler bedankten sich bei dem Heiligen mit wohlüberlegten Worten. Dank gilt dem Elternbeirat, der die Nikolaussäckchen reichlich füllte.





I WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR KINDER IN RUMÄNIEN

Bereits seit einigen Jahren gehört die Aktion „Wir packen Weihnachtspäckchen für Waisenkinder in Rumänien“ zum festen Bestandteil der Adventszeit an der Grundschule Kirchdorf.

Mit dieser Aktion soll den Schülern bewusst werden, dass es uns hierzulande im Vergleich zu Menschen in anderen Teilen Europas und der Welt sehr gut geht. Viele Kinder in Rumänien haben noch nie ein Weihnachtsgeschenk in den Händen gehalten!

Das Thema „Kinder in Rumänien“ wurde im Unterricht aufgegriffen, die Kinder dafür sensibilisiert.

Damit unterstützt die Schulfamilie eine Aktion des Dekanates Grafenau, die auf eine Initiative von Franz Schmalhofer zurückgeht und auch in diesem Jahr wieder tatkräftig durch Pfarrer

Johann Pöppel von der Pfarrei Oberkreuzberg unterstützt wird. Beim Abholen zeigte sich Alexandra Guba von der Pfarrei Kirchdorf sehr beeindruckt vom Eifer der Schüler, berichtete von der letztjährigen Aktion, zeigte Bilder der Päckchenübergabe und bedankte sich für die zahlreichen Spenden. Schon bald gehen die Päckchen auf die weite Reise ins Gebiet Moldovica nahe der russischen Grenze, um dort bedürftigen Kindern in Waisenhäusern, Kindergärten und Schulen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Die Schüler halfen natürlich gerne beim Umladen der Geschenke in den Transporter.

I KOOPERATION SCHULE KIRCHDORF – RINCHNACH

Einem ganz besonderen Gemeinschaftsprojekt widmen sich zurzeit die Schulen Rinchnach und Kirchdorf. Kirchdorf und Rinchnach – verbunden im Pfarrverband – stellen dabei die Bibelstelle des „Blinden Bartimäus“ in den Fokus.

Zum Pfarrjubiläum im kommenden Jahr soll ein gemeinsames Singspiel jeweils in Kirchdorf und Rinchnach aufgeführt werden. Die Aufgaben sind bereits verteilt. Während die Rinchnacher Schüler mit ihrer Lehrerin Kerstin Detto schauspielerisch tätig sind, üben sich die Kirchdorfer mit ihren Lehrern im Singen und Musizieren.

Ein erstes Kennenlernen fand letzte Woche in der Kirchdorfer Schule statt. Nach der musikalischen Begrüßung der Gäste machte Pfarrer Michael Nirschl die Kinder eindrucksvoll mit der Bibelstelle vertraut. Kindgerecht erzählte er von Jesus und dem blinden Bartimäus. Die Kinder erlebten, was Blindheit für einen Menschen bedeutet. Auf alle Sinne machte Michael Nirschl aufmerksam – dabei legte er großen Wert auf das Erkennen durch praktisches Handeln.

Konrektorin Kerstin Detto erzählte anschließend den Schülern, wie man die biblische Geschichte in die heutige Zeit übertragen

kann und wie sie die „Bartimäus-Bibelstelle“ für ihre Schauspieler umgeschrieben hat. So gaben die Rinchnacher gleich eine erste Kostprobe ihrer Theaterarbeit. Die Kirchdorfer waren berührt und begeistert von der Darbietung. In vielen Passagen finden sich die Liedtexte wieder, die die Sänger bereits gelernt haben. Dem Schauspiel folgten musikalische Einlagen der Kirchdorfer Musikanten. Den Gästen fiel es nicht schwer mitzusingen, konnten sie doch viele Texte aus der Theater AG.

Gegen Ende der ersten Begegnung wies Pfarrer Michael Nirschl auf die gemeinsamen Auftritte im Frühjahr in Kirchdorf und Rinchnach hin, an denen sich auch Kirchdorfer Bläser und der Kirchenchor beteiligen werden.

So freuen sich alle auf die weitere gemeinsame Arbeit, auf weitere Treffen und natürlich auf die gemeinsame Aufführung.





GRUNDSCHÜLER AUS KIRCHDORF IM WALD ZU GAST BEIM BÜRGERMEISTER

Die vierte Klasse der Grundschule Kirchdorf im Wald stattete am 15.11.2018 dem Rathaus einen Besuch ab. Schließlich geht es aktuell im Heimat- und Sachunterricht um das Thema „Unsere Gemeinde“ und die Schüler wollten den Bürgermeister Alois Wildfeuer und die Gemeindeverwaltung genau unter die Lupe nehmen.

Klassenlehrerin Sonja Fritz kam mit den 17 Schulkindern ins Rathaus und suchte zuerst das Büro des Bürgermeisters auf. Dort wurde die Gruppe bereits erwartet. Nachdem Bürgermeister Alois Wildfeuer kurz die Strukturen der Gemeindeverwaltung vorstellte, durften die Schüler bei einem Rundgang im Rathaus die einzelnen Mitarbeiter sowie die Büros und deren Funktion kennenlernen. Interessiert folgten alle Kinder den Ausführungen der Gemeindeangestellten und so erfuhren sie einiges zum Beispiel über das Pass- und Einwohnerwesen, das Standesamt, die Kassenverwaltung und die Kämmerei.

Abschließend führte der Weg ins Verkehrsamt, wo nun die Kinder die Plätze der Gemeinderäte im Sitzungssaal einnehmen durften. Mit einem reichhaltigen Fragenkatalog waren sie gut vorbereitet, ihre Fragen zu stellen. Neben persönlichen Angaben über den Bürgermeister wollten die Schüler einiges über das Gemeindegebiet, die genaue Zahl der Einwohner, die Fläche von Kirchdorf im Wald sowie die jährlichen Ausgaben und Einnahmen wissen. Weiterhin interessierten sie sich auch für die Geschichte des Ortes, für Projekte, die zuletzt in einer Gemeinderatssitzung beschlossen wurden und vieles mehr. Alle Fragen

wurden geduldig und kindgemäß beantwortet. Im Anschluss an die interessante Fragerunde gab es für jedes der Kinder noch eine Wurstsemmel vom Bürgermeister. Alois Wildfeuer freute sich über den Besuch und das Interesse der Grundschüler. Die Schulkinder bedankten sich für die vielen Informationen sowie für die Führung im Rathaus und machten sich auf den Weg zurück in die Schule.



EIN BESONDERER ABEND FÜR ELTERN AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Lerncoach Victoria Stübner präsentiert: Endlich leichter lernen

In einem lebensnahen und unterhaltsamen Vortrag nahm Lerncoach Victoria Stübner viele Interessierte mit auf die Reise durch den Schulalltag. Es gab konkrete Tipps statt grauer Theorie. Ein lebendiger Abend mit vielen Aha-Erlebnissen – und einigen Lachtränen – erwartete die Besucher.

Neben den Eltern aus Kirchdorf konnte Rektorin Michaela Ertl-Altman auch viele Gäste aus Rinchnach in der prall gefüllten Aula begrüßen.

Victoria Stübner führt eine Lernberatungs-Praxis in München, ist Lerncoach und Lerntrainerin sowie Dozentin an der Akademie für Lernpädagogik. Sie hält viele Vorträge und Workshops, auch in Firmen, zum Thema Lernen.

Mit ihrem Vortrag gab sie auch Eltern die Möglichkeit, die wirkungsvollen Methoden der Profis kennenzulernen, die sonst nur gegen hohe Honorare zugänglich sind.

Auf mitreißende Art und Weise ging die Referentin auf die Themen Motivation, Lernmethoden, Konzentration, Selbstorganisation und Prüfungsangst ein. Die Zuhörer erlebten eine authentische, einfühlsame, reflektierte und humorvolle Referentin, die den Eltern viele wertvolle Tipps für freudvolles Lernen ans Herz legte.



ERNTEDANK FEIERN

Zur Erntedankfeier lud Gemeindefereferent Florian Kandler alle Schulkinder in die Aula ein.

Mit dem gemeinsamen Kreuzlied begann die besinnliche Stunde, die rund um die Erntekrone stattfand. Florian Kandler ließ mit den Kindern das kirchliche Fest Revue passieren. Viele Kinder wussten zu erzählen, wie am Sonntag Erntedank in der Kirche gefeiert und die Krone feierlich durch das Dorf getragen wurde. Kindgerecht wurde den Schülern erläutert, dass die Christen beim Erntedankfest Gott für die Gaben bewusst danken wollen. So trugen auch die Drittklässler Dankgebete vor, die vom Gebet aller Kinder unterstrichen wurden. Über die reichliche Ernte in diesem Jahr freuten sich die Kinder sehr. Die Feier endete mit dem gemeinsamen Danklied „Du hast uns deine Welt geschenkt“.



NEUGESTALTUNG DES KIRCHENUMFELDES UND ERSATZBAU FÜR DAS KOOPERATORHAUS UND DEN PFARRSAAL

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Förderprogramm „Innen statt Außen“ zu beantragen. In diesem Programm können Fördersätze bis zu 80 % erreicht werden.

Die beiden Gebäude sollen komplett abgerissen werden und durch ein neues Gebäude ersetzt werden. Dabei ist vorgesehen, behindertengerechte WC-Anlagen zu erstellen sowie einen barrierefreien Veranstaltungsraum für Senioren im Erdgeschoss einzurichten.

Neben den Senioren sollen auch Räume für die Jugend, die Pfarrbücherei, die Mutter-Kind-Gruppe und das Pfarrbüro geschaffen werden.

Für diese Maßnahme fordert die Regierung allerdings einen Architektenwettbewerb. Momentan werden Angebote zur Durchführung des Wettbewerbs eingeholt. Der Vorteil für die Gemeinde liegt dabei darin, dass dem Gemeinderat mehrere unterschiedliche Entwürfe zur Auswahl präsentiert werden und somit ein breiteres Spektrum an Ideen präsentiert wird. Der Architektenwettbewerb soll im Jahr 2019 stattfinden und die Planungen in Absprache mit den beteiligten Nutzern im Jahr 2019 erfolgen. Mit den Ausführungsarbeiten soll dann im Jahr 2020 begonnen werden.

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

FA. JÜRGEN PESCHL GMBH UNTERSTÜTZT GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Wie bereits in den letzten Jahren verzichtet die Fa. Jürgen Peschl GmbH auch heuer wieder auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und spendet anstatt dessen einen Betrag von 500,00 € den gemeinnützigen Einrichtungen in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald.

Jeinen Betrag von 250,00 € erhielten von der Fa. Peschl die Volksschule Kirchdorf i. Wald und der Kindergarten St. Wilhelm. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald und die Schul- und Kindergartenleitung bedanken sich im Namen der Kinder sehr herzlich für die Spende.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SOLDATEN- UND KRIEGERVEREINS KIRCHDORF

Zu einer harmonischen Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf konnte der 1. Vorsitzende Günther Förster viele Mitglieder im Gasthaus Baumann-Kastl begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Hans Zaglauer und Karl Süß gedacht. Förster berichtete über die Aktivitäten des Vereins wie Pflege des Kriegerdenkmals, Teilnahme an gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit dem Patenverein Eppenschlag, und monatliches Stammtischtreffen. Der Verein hat derzeit 100 Mitglieder mit einer sehr ungünstigen Altersstruktur. Durch den Wegfall der Wehrpflicht halten sich Neueintritte von Mitgliedern in Grenzen. Der Verein nimmt aber auch Personen auf, die nicht in der Bundeswehr gedient haben. Schatzmeister Karl Hödl konnte beim Kassenbericht über seine solide Finanzsituation berichten.

Die Einnahmen waren geringfügig höher als die Ausgaben. Erwin Gigl und Fritz Meier haben die Kasse geprüft. Erwin Gigl lobte die Arbeit von Karl Hödl und führte anschließend die Entlastung des Schatzmeisters durch.

Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich bei der Vereinsführung und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und auch für die rege Teilnahme an gemeindlichen Veranstaltungen. Hier sei der Verein vorbildlich. Aber auch die Pflege des Kriegerdenkmals entlaste die Gemeinde.

Der Bürgermeister führte anschließend zusammen mit dem 1. Vorsitzenden die Ehrung langjähriger Mitglieder durch.

10 Jahre Mitglied sind Karl Hödl und Josef Wildfeuer jun. Seit 30 Jahren ist Herbert Zaglauer Mitglied des Vereins. 40 Jahren halten bereits Armin Nickl, Otto Perl, Alois Pils, Ludwig Plöchl jun., Max Raith und Johann Schmid die Treue. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Ludwig Frisch gedankt.



Die Geehrten mit Bürgermeister Alois Wildfeuer und Günther Förster v.l. Karl Hödl, Otto Perl, Johann Schmid, Günther Förster, Alois Wildfeuer, Alois Pils und Max Raith

NEUWAHL DER VORSTANDSCHAFT

Bei der Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf wurde bei der Neuwahl der Vorstandschaft die bisherige Vereinsführung für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Bürgermeister Alois Wildfeuer hatte als Wahlleiter insofern eine leichte Aufgabe, als für alle Posten Kandidaten zur Verfügung standen. Jeweils einstimmig wurde Günther Förster als 1. Vorsitzender, Markus Schropp als 2. Vorsitzender, Eberhard Bayer als 3. Vorsitzender, Herbert Altmann als Schriftführer, Karl Hödl als Schatzmeister, Edi Trauner als 1. Kommandant, Michael Sigl als 1. Fahnenjunker und Sepp Breit als 2. Fahnenjunker gewählt. Als Beisitzer sind weiterhin Werner Moser, Alfred Gigl, Fritz Meier, Hans Augustin, Hans Lemberger und Hans Raith tätig. Kassenprüfer sind wieder Ludwig Frisch und Erwin Gigl.

Als außergewöhnliche Herausforderung wird vom Verein die Durchführung des 150jährigen Gründungsfestes am 11.7.2020 gesehen. Der 1. Vorsitzende Günther Förster hat zusammen mit der Vereinsführung neben der Festlegung des Termins bereits Absprachen mit dem Bürgermeister und dem Pfarrer getroffen. Gespräche wurden auch schon mit der Jugendblaskapelle Kirchdorf und der Klingenbrunner Dorfblosn geführt. Der Festablauf soll sich auf den 11.7. nachmittags und abends konzentrieren. Mit dem Patenverein Eppenschlag wurde vereinbart, dass dieser wegen der Feier in Kirchdorf seinen Jahrtag im Jahr 2020 verschiebt. Im Frühjahr 2019 soll eine Vorinformation an die zur Einladung vorgesehenen Vereine gehen.

Die nächsten Aktivitäten betreffen das Festzelt und die Auswahl der Brauerei.

AUTO

KRONSCHNABL

**EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, WÖCHENTLICH**



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



Die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft v.l. Herbert Altmann, Karl Hödl, Michael Sigl, Fritz Meier, Alfred Gigl, Erwin Gigl, Hans Raith, Edi Trauner, Günther Förster, Bgm. Alois Wildfeuer und Markus Schropp.



I NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir freuen uns auf ein aktives und lehrreiches Jahr mit unseren Kindern.



Beim Anfangsgottesdienst der ersten Klasse haben die Schulanfänger fleißig mit ihrem Gesang den Gottesdienst mitgestaltet.



Der Drache Joulinchen begleitet uns in diesem Kindergartenjahr. Er geht mit uns Turnen, in den Wald, Tanzen.... und motiviert die Kinder zu vielfältigen Bewegungen. Dadurch werden z.B Ausdauer, Koordination und Kraft gefördert.



Mit den Kindern gehen wir auch gern in den Wald, wo die Kinder selbständig Erfahrungen machen oder bei gezielten Angeboten neues lernen.



Wie jedes Jahr wurde wieder ein Elternbeirat gewählt. Nach einem etwas holprigen Anfang erklärten sich dann 11 Mamas bereit uns in diesem Jahr zu unterstützen. Dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen.



Mit den Geld, das unser fleißiger Elternbeirat erwirtschaftet, haben wir neue Spielsachen gekauft. Die Kinder sind begeistert.



Beim gemeinsamen Kartoffelfeuer lesen es sich die Kinder schmecken.



Zur Vorschule dürfen die Kinder in ein Klassenzimmer gehen, dabei werden spielerisch verschiedenen Themen in den Bereichen Sprache, mathematisches Denken, Naturwissenschaften... erarbeitet.



Natürlich hat sich jedes Kind wieder eine Laterne gebastelt.



Unsere neuen Kindergartenkinder haben wie jedes Jahr ein T-Shirt geschenkt bekommen.



Am 11. November feierten wir ein gelungenes Martinsfest.



Neu ist in diesem Jahr auch das Koop-Treffen mit der Schule. Immer Dienstag morgens besuchen die Schulanfänger die Kinder der 1. Klasse und es wird gemeinsam gesungen und Musik gemacht.



Wie jedes Jahr helfen uns wieder fleißige Mamas beim Frühstücksbuffet

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE **PEPEPEPEPEPEPERL**

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen



Eine außergewöhnliche Prüfungssituation erlebten die Kirchdorfer Musikanten bei dem Wettbewerb in Windach/Oberbayern. Zum ersten Mal stellten sie sich einer Jury.

ERFOLG BEIM WETTBEWERB NACH NOTEN

Musikverein: Platz fünf beim Mittelstufenwettbewerb des Musikbunds Ober- und Niederbayern

Als die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Kirchdorf am Sonntag, den 25.11.2018 in Windach/Oberbayern aus dem Bus gestiegen sind, und als sie dann in der Halle die Wucht eines 60-köpfigen Bläserorchesters erlebten, da sind dem einen oder anderen doch Zweifel gekommen, ob es so eine gute Idee war, sich dem Wettbewerb des Musikbunds von Ober- und Niederbayern (MON) zu stellen. Zum ersten Mal hat sich der Musikverein Kirchdorf



Urkunde und Pokal durfte Dirigent Andreas Kroner entgegennehmen.

am Mittelstufenwettbewerb des MON beteiligt. Die Zweifel, die die Musikanten befelen, als sie einen der Mitbewerber hörten, die waren nicht berechtigt. „Es hat sich wirklich gelohnt“, sagt Dirigent Andreas Kroner. Auf Rang 5 sind die Kirchdorf gelandet, bei acht teilnehmenden Gruppen sei das mehr als ein respektables Ergebnis, so Kroner, „und die Unterschiede zwischen den Ensembles waren sehr klein“.

36 Musikanten ist das Kirchdorfer Bläserorchester stark, im Alter zwischen 14 und 40 sind die Musiker, fast alle kommen aus der Gemeinde Kirchdorf. „Es ist wirklich sehr gut, was der Musikverein in Kirchdorf aufgebaut hat“, sagt der Dirigent, der aus Regen kommt. Und für den musi-

kalischen Nachwuchs wird auch bestens mit dem Nachwuchsorchester vorgesorgt.

Die Nervosität, die sei bei den ersten Takten beim Vorspielen in Windach schon spürbar gewesen – auch bei ihm selbst, wie Andreas Kroner von dem Auftritt erzählt. „Aber man hat dann auch gespürt, dass wirklich alle auf den Punkt genau konzentriert waren, man hat den Willen gespürt, jetzt wirklich sehr gut zu spielen“.

Vor zwei Jahren hatte das Kirchdorfer Ensemble ein Wertungsspiel beim Jahreskonzert. Durch die damals erreichte Punktzahl, hat man sich für den Mittelstufenwettbewerb qualifiziert. Die Teilnahme sollte den Kirchdorfern auch einmal zeigen, wo man steht, die Möglichkeit geben, sich mit anderen Bläserorchestern zu vergleichen. Und Kroner erhofft sich aus dem Auftritt in Windach auch weitere Motivation – dass es den Kirchdorfern gefallen hat, das war schon bei der ersten Probe nach dem Wettbewerb zu spüren, berichtete Andreas Kroner.

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis **15. März 2019** erbeten.



Martin Perl
damit's gut heizt!
Brennstoffe



Hartholzbrikett



Holzpellets Briketts mit Zugloch RUF Briketts Buchenholz Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
 Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
 Verladung mit betriebseigenem Radlader!
 Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de

25 Jahre

Musikverein

Kirchdorf i. Wald e. V.

JUBILÄUMSKONZERT

Blaskapelle Kirchdorf i. Wald

Leitung: Andreas Kroner

Nachwuchsorchester

des Musikverein Kirchdorf i. Wald e. V.

Leitung: Sabrina Ebner und Michael Loibl

Samstag, den 23.03.2019

Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr

Gasthaus Perl in Kirchdorf i. Wald

Eintritt ist frei

STOLZ WIE TONI & MIRO.

Maschinenring
Personaldienste GmbH



Weil wir bei einem starken
Arbeitgeber arbeiten.
Toni F. & Miro B., Mitarbeiter

Bewirb' dich jetzt beim führenden
Personaldienstleister am Land.

Aktuell stellen wir ein:

- BETRIEBS- UND ANLAGENSCHLOSSER/IN
- INDUSTRIEMECHANIKER/IN
- LKW-FAHRER/IN
- ELEKTRIKER/IN UND ELEKTROTECHNIKER/IN
- PRODUKTIONSHelfER/IN
- ALLGEMEINE HILFSKRÄFTE (M/W)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Lisa Dullinger, Mittlerer Bayerischer Wald
T +49/151/62522281 E lisa.dullinger@maschinenringe.de
www.maschinenring-personaldienste.de



Kirchdorfer Weiberfasching

am

28.02.2019 ab 19.00Uhr

Gasthaus „Zum Kirchzowirt“

unter dem Motto



„Candy- und Schlaraffenland - Kirchdorf
außer Rand und Band“



Große Tombola

Live Musik
mit den
d'Grashopper

Auf Euer Kommen freuen sich die Kirchdorfer Faschingsweiber

Faschingsparty

mit



am

Samstag, 02.03.2019

in Kirchdorf i. Wald im Kaufmann Saal

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr



Vorverkauf: 8,50 €
Abendkasse: 9,50 €

Der Vorverkauf findet am 17.02.2019 und 24.02.2019 jeweils von 10 bis 12 Uhr
im Gerätehaus der FF Kirchdorf statt.

Auf Euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf i. Wald

Theater

Sport

Gartenbau

T S G

BALL

Party
Stimmung
Tanz

Einlagen
Gute Laune
Live-Musik

LATE
NIGHT
BUFFET

am: 19. Januar 2019

ab: 19:00 Uhr

im: Kaufmann-Saal

in: Kirchdorf im Wald

Eintritt
7 €

Für Unterhaltung sorgt die
Stimmungsband

**coole Muh
Live**

VERANSTALTUNGEN JANUAR BIS MÄRZ 2019

Januar 2019

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Verein |
|---------|---------|-----------------------------|--------------------|--------------------------------------|
| Sa. 5. | 12.30 | Vereinsmeisterschaft | Spiellokal | SpVgg Sparte Tischtennis |
| Sa. 5. | 19.30 | Christbaumversteigerung | Gasthaus Baumann | FFW Kirchdorf |
| So. 6. | 15.00 | Jahreshauptversammlung | Hubertus Stüberl | FFW Schlag |
| Sa. 12. | 12.00 | Winterwanderung zum Fürsten | Treffpunkt Rathaus | Waldverein |
| Sa. 12. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Vereinsheim | TC 82 |
| Sa. 19. | 19.00 | TSG Ball | Kaufmann Saal | Theater-, Sport- und Gartenbauverein |
| Sa. 26. | 19.00 | Jahreshauptversammlung | Vereinsheim | Waldschützen |
| Sa. 26. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Lemberger | Schnupfer Haid |

Februar 2019

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Verein |
|---------|---------|-------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Sa. 2. | 10.00 | Getränkehaus Plöchl Cup | Realschulturnhalle Zwiesel | SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag |
| Sa. 2. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Feuerwehrgerätehaus | FW Abtschlag |
| Sa. 9. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Kirchenwirt | Waldverein |
| Fr. 15. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Baumann | SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag |
| So. 24. | 14.00 | Kinderfasching | Gasthaus Baumann | Kindergartenförderverein |
| Do. 28. | 19.00 | Weiberball | Kirchenwirt | Kirchdorfer Faschingsweiber |

März 2019

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Verein |
|---------|---------|-------------------------------|----------------------|--------------------------|
| Sa. 2. | 20.00 | Faschingsparty mit Sax'n Di | Kaufmann Saal | FW Kirchdorf |
| So. 3. | 14.00 | Kinderfasching | Gasthaus Kirchenwirt | Grundschule |
| Di. 5. | 13.00 | Schlittengaudi | Schlag | Dorfverein Schlag |
| Mi. 6. | 18.00 | Fischessen | Tennisheim | TC 82 |
| Fr. 8. | 18.00 | Gemeindeschießen | Vereinsheim | Waldschützen |
| Sa. 9. | 15.00 | Gemeindeschießen | Vereinsheim | Waldschützen |
| Sa. 9. | 18.00 | Gottesdienst | Pfarrkirche | FW Kirchdorf |
| Sa. 9. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Baumann | FW Kirchdorf |
| So. 10. | 9.00 | Gemeindeschießen | Vereinsheim | Waldschützen |
| Do. 14. | 18.00 | Gemeindeschießen | Vereinsheim | Waldschützen |
| Fr. 15. | 19.30 | Jagdversammlung | Gasthaus Lemberger | Jagdgenossen Schlag |
| Fr. 15. | 18.00 | Gemeindeschießen | Vereinsheim | Waldschützen |
| Sa. 16. | 15.00 | Gemeindeschießen | Vereinsheim | Waldschützen |
| So. 17. | 19.30 | Siegerehrung Gemeindeschießen | Gasthaus Baumann | Waldschützen |
| Sa. 23. | 19.30 | Konzert | Kirchenwirt | Musikverein |
| Sa. 30. | 19.00 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Baumann | Kindergartenförderverein |
| Sa. 30. | 19.30 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Baumann | Gartenbauverein |